



LEGENDE

Bestand: Realnutzung und Biotoptypen

- Gewässer
- Acker
- Wirtschaftsgrünland/Grünland
- Magerrasen, Trockenrasen, Heide
- Staudenflur, Ruderalflur
- Moor, Sumpf
- Kleingehölz
- Obstwiese
- Baumschule
- Laubwald
- Mischwald
- Nadelwald
- Garten, Freizeitanlage
- Deponie/Lagerfläche
- Gebäude
- Verkehrsfläche

Grenze des Plangebietes

Geschützte Flächen

geschützt nach §28a NNatG

Konflikte

Konfliktnummer (fortlaufend)

K1: Bau-km 12,800 - 13,400 Konflikt Nr.
Verlust von ... Erläuterung des Konfliktes

beeinträchtigte Tierartengruppe

- A = Amphibien
- F = Fledermäuse
- H = Heuschrecken
- L = Libellen
- R = Reptilien
- V = Vögel

Verlust/Unterbrechung einer Austauschbeziehung

Lebensraum beeinträchtiger Tierarten

beeinträchtigte bedeutsame Blickbeziehung

Verlust von Einzelbaum, Baumreihe, Allee

Deckblatt vom 20.11.2001

- Planfeststellung -

Quelle: DGK 5-Rasterdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

1	Änderung der Anbindung an die B 3 alt	Nov. 2001	Nov. 2001
Nr.	Art der Änderung	bearbeitet	Datum geprüft aufgestellt

alw ARBEITSGRUPPE LAND UND WASSER	DATUM	NAME
Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt	20.11.2001	R. Bachmann
Am Amtshof 18 29355 Beedenbostel Tel.: (05145) 2575 Fax: (05145) 280864	bearbeitet gezeichnet geprüft	09.99 10.99 12.99
		R. Bachmann E. Kaiser T. Kaiser

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen		Unterlage Nr. 12.2
Straße: B 3 von km bis km		Blatt Nr. 2
[Nächster Ort]: Celle		Reg. Nr.
Verlegung der Bundesstraße 3 von südlich Celle bis nördlich Ehlenshausen		Datum
Blatt Bau-km 17-300 bis Bau-km 20-150		Zeichen
Aufgestellt: Celle, den 20.11.2001		
Straßenbaumeister Verden, PG 00 Celle		
		Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1:5.000

K 23: nördlicher Anschluss an die B 3 alt
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen von der alten B 3 und vom Fahrradweg auf den naturnahen Waldrand.

K 22: nördlicher Anschluss an die B 3 alt
Verlust von Einzelbäumen sowie Gras- und Staudenfluren.

K 21: bei Bau-km 20,100 und Querspanne zur B 3 alt
Teilverlust von naturnahem älterem Laubwald und von laubgehölzreichen Kiefernforsten sowie Entwertung des verbleibenden Waldrandes als Tierlebensraum durch Beunruhigung.

K 20: Querspanne zur B3 alt bei Bau-km 20,100
Teilverlust eines mesophilen Grünlandes, das zudem für Heuschrecken mit Einschränkung von besonderer Bedeutung ist (Vorkommen unter anderem der Großen Goldschrecke).

K 19: Bau-km 20,115 - 20,125. Teilverlust einer Laubgehölzhecke.
Teilverlust einer Laubgehölzhecke.

K 13: Bau-km 19,560 - 20,115
Unterbrechung bedeutsamer Blickbeziehungen, Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Bereich von Spazier-/Radwegen in ortsnahe Lage.

K 12: Bau-km 19,195 - 19,560
Verlust von kanalbegleitenden Laubgehölzen sowie von Verlust/Zerschneidung von Wald (größtenteils Kiefernforst, kleinflächig Laubwald), Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Überführungsbauwerk.

K 11: Bau-km 18,910 - 18,925, 19,070 - 19,090
Teilverlust/Durchschneidung einer Laubgehölzhecke (auch bedeutsame Strukturen von Fledermäusen) und von Gras- und Staudenfluren.

K 10: Bau-km 18,050 - 18,250
Unterbrechung von Lebensraumbeziehungen von Heuschrecken und Reptilien der Heiden.

Maßstab 1 : 5000 (im Original)